

ERHEBUNGSBOGEN

Fehlbelegungsabgabegesetz (FBAG)



Eingangsstempel

Az.: 510833 -

1. Angaben zur Mieterin/zum Mieter und allen weiteren Bewohnerinnen und Bewohnern

Name, Vorname		Geburtsdatum	Name, Vorname		Geburtsdatum
1.			6.		
2.			7.		
3.			8.		
4.			9.		
5.			10.		

Tagsüber erreichbar unter Telefon-Nr. (freiwillig)

E-Mail-Adresse (freiwillig)

Ich möchte keine weiteren Angaben machen, insbesondere nicht zu den Einkommensverhältnissen der Bewohnerinnen/der Bewohner.

Ich unterschreibe lediglich den Antrag auf der letzten Seite.

Folglich zahle ich/ zahlen wir eine Ausgleichsabgabe in Höhe der Differenz zwischen dem Höchstbetrag und der maßgeblichen Kaltmiete.

2. Angaben zur Wohnung (Bitte die Angaben prüfen und ggfls. berichtigen/ergänzen)

3. Mietvertrag/Kostenmiete

Monatliche Kaltmiete: _____ EURO

Bitte aktuelle Mietbescheinigung beifügen!

4. Ich oder eine andere Bewohnerin/anderer Bewohner beziehe/ bezieht

- Wohngeld
- Laufende Leistungen zum Lebensunterhalt (SGB XII)
- Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts (SGB II)

• **Nachweise wie Wohngeldbescheid bzw. Bewilligungsbescheide in Kopie beifügen**

5. Angaben zur gesetzlichen Betreuung bzw. Bevollmächtigung

Folgende Person: Frau Herr

Name, Vorname

Anschrift

Tagsüber erreichbar unter Telefon-Nr. (freiwillig)

E-Mail-Adresse (freiwillig)

- ist meine gesetzliche Betreuerin/mein gesetzlicher Betreuer
- bevollmächtige ich, für mich und in meinem Namen in Sachen der Fehlbelegung tätig zu werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass in diesem Fall sämtlicher Schriftverkehr an die gesetzliche Betreuerin/ den gesetzlichen Betreuer bzw. Bevollmächtigte/Bevollmächtigten gesandt wird.

Folgende Unterlagen füge ich in Kopie bei:

- **Nachweise über gesetzliche Betreuung oder weitergehende Vollmacht**

6. Angaben zu möglichen Frei- und Abzugsbeträgen**Wurde bei Ihnen oder einer anderen Bewohnerin/einem anderen Bewohner ein Grad der Behinderung festgesetzt?**

- Nein
 Ja, und zwar bei

Name, Vorname	Grad der Behinderung in %

Folgende Unterlagen füge ich in Kopie bei:

- **Schwerbehindertenausweis mit dem Grad der Behinderung oder**
- **Feststellungsbescheid des Versorgungsamts**

Sind eine Bewohnerin/ein Bewohner und der Ehegatte/die Ehegattin beide unter 40 Jahre alt und weniger als 5 Jahre verheiratet/verpartnert?

- Nein
 Ja, und zwar

Name, Vorname	Geburtsdatum

Folgende Unterlagen füge ich in Kopie bei: • **Eheurkunde/Lebenspartnerschaftsurkunde****Hat ein Kind (gemäß § 32 Abs. 1, 3 - 5 EStG), welches in Ihrem Haushalt lebt und zwischen 16 und 24 Jahre alt ist, eigenes Einkommen?**

- Nein
 Ja, und zwar
 folgende Kinder

Name, Vorname	Geburtsdatum

Folgende Unterlagen füge ich bei: • **Verdienstbescheinigung****Leisten Sie oder eine andere Bewohnerin/anderer Bewohner aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen Unterhaltszahlungen?**

- Nein
 Ja, und zwar an eine haushaltsangehörige Person, die auswärts untergebracht ist
 eine/n nicht zum Haushalt rechnende/n geschiedene/n oder dauerhaft getrennt lebende/n Ehegattin/Ehegatten oder Lebenspartnerin/Lebenspartner
 eine sonstige nicht zum Haushalt rechnende Person

Folgende Unterlagen füge ich in Kopie bei: • **Nachweise über zu leistende Unterhaltszahlungen**
(z. B. gerichtliche Entscheidungen, Zahlungsbelege etc.)**Hinweis:** Sollten Sie Unterhaltszahlungen leisten, erhalten Sie von uns ein zusätzliches Formular zum Ausfüllen.**Leben Sie alleine mit mindestens einem Kind unter 12 Jahren in der Wohnung?**

- Nein Ja

8. Angaben zu Einkommensveränderungen**Werden sich Ihre oder die Einkünfte einer anderen Bewohnerin/eines anderen Bewohners in den nächsten 12 Monaten verändern?**

- Nein Ja, erhöhen verringern

Name, Vorname	Datum der Änderung	Grund	Zukünftiger Bruttobetrag

Folgende Unterlagen füge ich in Kopie bei:

- **Nachweise über die Veränderung**
(z. B.: neuer Arbeitsvertrag, ärztlicher Schwangerschaftsnachweis, Kündigung)

7. Angaben zum Einkommen					
Einkünfte aus	Familienname, Vorname	Familienname, Vorname	Familienname, Vorname	Familienname, Vorname	Familienname, Vorname
nichtselbständiger Tätigkeit <i>(z.B. Lohn/Gehalt/Ausbildungsvergütung)</i>	Bruttobetrag: €	Bruttobetrag: €	Bruttobetrag: €	Bruttobetrag: €	Bruttobetrag: €
selbständige Tätigkeit/ Gewerbebetrieb/Land- und Forstwirtschaft	Gewinn: €	Gewinn: €	Gewinn: €	Gewinn: €	Gewinn: €
gesetzliche Renten seit: _____	Bruttobetrag: €	Bruttobetrag: €	Bruttobetrag: €	Bruttobetrag: €	Bruttobetrag: €
privaten Renten/Zusatzrenten/ Betriebsrenten seit: _____	Bruttobetrag: €	Bruttobetrag: €	Bruttobetrag: €	Bruttobetrag: €	Bruttobetrag: €
Pensionen seit: _____	Bruttobetrag: €	Bruttobetrag: €	Bruttobetrag: €	Bruttobetrag: €	Bruttobetrag: €
Kapitalvermögen <i>(z. B. Zinsen)</i>	Betrag: €	Betrag: €	Betrag: €	Betrag: €	Betrag: €
Vermietung und Verpachtung	Bruttobetrag: €	Bruttobetrag: €	Bruttobetrag: €	Bruttobetrag: €	Bruttobetrag: €
Arbeitslosengeld I	Betrag: €	Betrag: €	Betrag: €	Betrag: €	Betrag: €
Transferleistungen <i>(z. B. Arbeitslosengeld II)</i>	Betrag: €	Betrag: €	Betrag: €	Betrag: €	Betrag: €
Unterhalt	Betrag: €	Betrag: €	Betrag: €	Betrag: €	Betrag: €
sonstige Einkünfte _____	Bruttobetrag: €	Bruttobetrag: €	Bruttobetrag: €	Bruttobetrag: €	Bruttobetrag: €
keine Einkünfte	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Ja
Steuern werden entrichtet	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Erhöhte Werbungskosten	Erhöhte Werbungskosten (§ 9 und 9a EStG, § 6 Abs. 2 HwOFG) können berücksichtigt werden, wenn sie mit dem Einkommenssteuerbescheid des Vorjahres oder anderweitig nachgewiesen werden.				
<p>Folgende Unterlagen füge ich in Kopie bei:</p> <ul style="list-style-type: none"> • vollständiger Einkommenssteuerbescheid des letzten Kalenderjahres • Einkommensnachweise (wenn zutreffend): z. B. <ul style="list-style-type: none"> ◦ Verdienstbescheinigung ◦ aktuelle Einnahme-/Überschussrechnung bzw. Gewinn- und Verlustrechnung ◦ Rentenbescheid bzw. aktuellen Rentenanpassungsbescheid (aktueller Bruttobetrag) ◦ Arbeitslosengeld I-Bescheid ◦ Nachweise über erhaltene Unterhaltszahlungen <p>Kontoauszüge werden als Nachweis nicht anerkannt.</p>					

9. Ich versichere, dass die vorstehenden Erklärungen richtig und vollständig sind. Mir ist bekannt, dass falsche Angaben als Falschbeurkundung oder Betrug verfolgt oder geahndet werden können. Die Hinweise am Ende dieses Auskunftsbogens habe ich gelesen.

Entsprechende Nachweise,

▶ habe ich in Kopie beigelegt.

▶ habe ich im Original vorgelegt/beigelegt (Mit Bescheid erhalten Sie diese zurück).

Nachweise sind z. B.: Mietvertrag, letztes Mieterhöhungsschreiben, Heiratsurkunde, Schul-/Studienbescheinigung, Ausbildungsvertrag usw.

WICHTIG: Diese Erklärung ist von allen volljährigen Bewohnern der Wohnung mit Vor- und Nachnamen zu unterschreiben!

Unterschrift (Vorname und Name)

Ort und Datum

HINWEISE:

Eine Ausgleichszahlung ist nicht zu leisten, wenn ein/e Wohnungsinhaber/in z. B. Wohngeld erhält oder laufende Leistungen zum Lebensunterhalt nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch oder ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt nach § 27 a des Bundesversorgungsgesetzes oder Leistung zur Sicherung des Lebensunterhalts nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch und daneben keine Einkünfte erzielt werden, bei deren Berücksichtigung eine Ausgleichszahlung zu leisten wäre.

DATENSCHUTZ:

Die Entscheidung darüber, ob oder ggf. in welcher Höhe Sie Ausgleichszahlungen zu leisten haben, ist nur dann möglich, wenn Sie die gestellten Fragen wahrheitsgemäß, vollständig unter Einhaltung der gesetzten Frist beantworten.

Alle Daten werden ausschließlich für die Prüfung der Frage, ob und ggf. in welcher Höhe eine Ausgleichszahlung zu leisten ist sowie für eine anonymisierte (nicht personenbezogene) Statistik erhoben.

Ein Teil der Daten wird zur Durchführung der Berechnung automatisiert gespeichert.

Die personenbezogenen Daten werden in der automatisierten Datei gelöscht, sobald der sachliche Grund für die Erhebung der Abgabe (z. B. Erledigung aller Zahlvorgänge, Auszug aus der geförderten Wohnung) entfällt und die Rechnungslegung abgeschlossen ist.

Es findet keine Datenübermittlung an eine andere Stelle statt.

Weitere Informationen und Rechtsgrundlagen

Für weitere Informationen können Sie sich gerne auf der Homepage des Hessischen Umweltministeriums, oder auch der Landeshauptstadt Wiesbaden informieren. Auf diesen Seiten finden Sie Berechnungsbeispiele, Merkblätter und Rechtsgrundlagen.